

Attac-Koordinierungskreis

Protokoll der Videokonferenz

am 07.08.2020 von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Anwesend: Werner Rätz, Hardy Krampertz, Thomas Eberhardt-Köster, Achim Heier, Judith Amler, Alfred Eibl, Alina Nüßing, Hermann Mahler, Hugo Braun, Roland Süß, Andreas van Baaijen, Stephanie Handtmann

Gäste: Saliha Ouammar (interessiert an Kokreis D), Sabrina (Praktikantin)

Entschuldigt: Sonja Taubert, Jana Mattert, Johannes Döring, Nic Odenwälder, Dirk Friedrich, Michael Tellmann

Moderation: Hugo und Alina

Protokoll: Alfred

TO-Punkte:

I. Austauschrunde Corona-Demo Berlin

Einschätzungen:

- Die rund 20.000 Teilnehmer in Berlin bei der Hygienesdemo sind verstörend. Für manche Bekannte aus dem persönlichen Umfeld und engagierte Menschen sind auf einmal Verschwörungstheorien und Corona-Themen das Allerwichtigste. Unsere politischen Themen rutschen in den Hintergrund. Teilnehmer kommen auch aus Gruppen im Attac-Umfeld, wie TTIP-Gruppen. Das betrifft nicht organisierte Strukturen, sondern Einzelpersonen. Die Frage ist, ob wir nicht stärker Gegenproteste organisieren müssten. Es präsentiert sich ja da ein Bündnis aus Bürgertum und Rechten.
- Im Freihandelskontext waren Verschwörungstheorien (anonyme Mächte) immer auch eine Komponente. Wir müssen versuchen unsere inhaltlichen Themen und Alternativen wieder in den Vordergrund zu schieben.
- Wir brauchen innerhalb von Attac eine Bündelung unserer Schwerpunkte.
- Wir müssen es schaffen, unsere Themen wieder in den öffentlichen Diskurs zu bringen. Hygienesdemos werden sich totlaufen.
- Die Frage ist, ob das Potential derer, die sich an Hygienesdemos beteiligen, stabil ist oder von Rechten vereinnahmt werden könnte. Die Frage ist, wie wir unsere Themen nach vorne bringen.
- Wir müssen versuchen unser Attac-Netzwerk auch wieder global zu aktivieren und zum aktiven Austausch zu bringen.
- Vorschlag: Eine Montagsrunde mit dem Thema: Wie stellt sich heute die globale soziale Frage dar. (Westliche Dominanz in Frage gestellt, Nord-Süd-Konflikt stellt sich heute anders dar, als bislang. Roland und Thomas bereiten vor.)
- Judith bereitet Stellungnahme zu Hygienesdemo und Position der Linken dazu vor.

2. Raum für inhaltliche Debatten in Zeiten von Videokonferenzen

Die Vorbereitungsgruppe soll möglichst jeden zweiten Termin für inhaltliche Themen reservieren und vorbereiten.

3. Aktivitäten zur Sozial-ökologische Transformation

Fortführung inhaltliche Debatte und Verknüpfung mit PG

Wir brauchen in Attac Weckruf um wieder mehr Bewegung reinzubekommen. Dazu brauchen wir eine Rahmenerzählung die medial vermittelbar ist.

- Haben wir Symbole dafür?
- Wie bekommen wir dazu die Gruppen mobilisiert?
- Gruppen arbeiten oft in lokalen Bezügen, ohne das Bedürfnis, diese in einen allgemeinen Zusammenhang zu stellen.
- Homepage / Materialien / Bildmarke?

Im Rahmen der Pressegruppe wird das Thema weiter diskutiert. Stephanie kümmert sich darum.

- Mobilitätswende
- Aktivitäten laufen. Gerade im September viele Termine.

- Gesundheit

"Krankenhaus statt Fabrik"-Bündnis wollen Kampagne zur Reform des Gesundheitssystems machen.
Zum Teil über lokale Zusammenhänge Einbindung von Attac-Gruppen.
Wichtig wäre über Attac eine bundesweite Ebene herzustellen.
Kampagnenunterstützung aus Bundesbüro (Jakob) ist eingebunden.

- Wohnen

Keine neuen Infos.

- Finanzierung der SÖT

Vorbereitung Jahrestagung im November läuft. Schwerpunkt: Steuerpolitik in Zeiten der Krise

- Bündnisse:

* Klimastreik 25.9.

Problem: Im Aufruf soll die soziale Frage stärker mit aufgenommen werden um das Bündnis möglichst breit werden zu lassen.

Vertretung Roland während dessen Urlaubsabwesenheit: Achim

* Ostermontagsrunde

Zwei Richtungen: Ein inhaltliches Dach/Label suchen/finden

Aktionen: Aufrufertext für Aktionen im Herbst soll erstellt werden

4. Herbstratschlag

Organisatorische Schwerpunkte:

- Konsensfindung

- Beschlussfassung Haushalt

- Mandatsverlängerung KoKreis / Rat

Ratschlag findet Online statt. Wahlperiode wird um ein halbes Jahr verlängert. Im Frühjahr wird auf alle Fälle Wahl durchgeführt, je nach den Möglichkeiten, als Präsenztermin (5. - 7. März) oder über Netz.

Wichtig: Vorbereitungsgruppe muss verstärkt werden. Hugo kommt dazu.

Haushaltsentwurf für nächstes Jahr wird nächste Woche in der Finanz-AG diskutiert und eventuell bei nächstem KoKreis vorgestellt.

5. SoAk

Auswertung SoAk 2020:

- Ist unter den gegebenen Möglichkeiten gut gelaufen.

- Organisatorisch gut vorbereitet und begleitet.

- Teilnahme auch neuer Interessent*innen.

Vorstellung für zukünftige SoAk:

- Rededominanz sowie "Frontalunterreicht" ist störend

- Ziel: Offener Raum für Austausch, um ansprechend für ein jüngeres und diverseres Publikum zu sein.

- Mehr Mitmachgelegenheit, unterschiedliche Formate, deutlich partizipativer

- Möglichst bald: Videokonferenz der bisherigen VG mit interessierten Menschen von Junges Attac um konzeptionellen Rahmen zu entwickeln. Stephanie und Alina haben den Hut auf.

6. Aktive, Mitglieder, Interessierte bei Attac

Wie können wir sie besser einbeziehen.

Drei Gruppen bei Attac

- Menschen, die aktiv sind

- Menschen, die Attac mit Mitgliedsbeiträgen unterstützen

- Menschen, die sich über die Arbeit von Attac informieren wollen

Aufgabe: Wie können wir die Menschen besser einbinden vor dem Hintergrund deren Interessen.

Wir sollten sie fragen, welche Ansprüche sie an Attac haben und was sich verbessern sollte. Dabei beachten: Wir sind keine Mitgliedsorganisation, sondern Aktivist*Innenorganisation, wo diese selbst bestimmen was sie tun.

Wir müssen auf unsere Strukturen schauen, wie Menschen sich einbringen können. Lokale Situationen sind sehr unterschiedlich, aber lokal sehr eingebunden. Die Arbeitsgruppen sind auf hohem Niveau, aber sehr mit sich selbst beschäftigt.

Neu Interessierte in die Gremien zu delegieren, macht wenig Sinn. Könnte aber funktionieren mit einer guten Begleitung. Aber es gilt neue Anknüpfungspunkte zu schaffen. Im Rundbrief sollte man verstärkt über Möglichkeiten des Einstieges informieren. Bei Eintritt Interessen und Aktivitätswünsche abfragen (passiert bereits). Versuchen im Dialog zu bleiben, z.B. Information über wichtige Aktivitäten über Email.

Die zentrale Frage: Wie organisieren und aktivieren sich junge Leute.

- Eine kleine Gruppe, die das Thema weiter verfolgt:
Michael, Andreas (Koordination), Thomas, Alfred, Judith

7. Updates

Europäische Bürgerinitiative Grundeinkommen <https://eci-ubi.eu/>:

- Ab 25. September Unterschriftensammlung ab diesem Datum.
Dazu an diesem Wochenende (25. - 27.9.) Auftaktveranstaltungen.
- In 22 Ländern gibt es Aktivitäten.
- Es gibt dazu auch ein deutsches Bündnis.

In Deutschland seit Corona-Krise fast eine Million Unterschriften für Forderung nach Grundeinkommen (mit sehr unterschiedlichen konkreten Forderungen).

Folgende Punkte sind zu klären:

- Gründung einer gemeinnützigen Unternehmersgesellschaft (gUG),
hier müsste jemand aus Attac mit rein
- Wir brauchen Bundesbürokapazität zur Unterstützung wie z. B. für einen Erklärfilm
- Wir wollen Personal anstellen. Können wir das über das Bundesbüro machen?
- Die Anforderung müssen noch konkreter werden, um darüber entscheiden zu können.
Keine prinzipiellen Einwände.
- Wir sollten beim nächsten KoKreis dazu Position beziehen.
- Wir müssen noch Pressearbeit koordinieren.

Zukunftskongress Leipzig:

- Anmeldefrist endet am 8.8. (verlängert bis 20.8.)
- Es wird Pressekonferenz geben. Teilnehmer für Attac noch offen.
Eventuell Nic, wenn er Zeit zur Vorbereitung findet. Ansonsten Werner oder Hardy.
- Es gibt einen "Markt der Möglichkeiten" (Donnerstag, 27.8.) der von Attac mit besetzt werden sollte.
Achim, Alfred, Hardy, Thomas können mitmachen und werden sich absprechen

Vorbereitung ESU:

- Bei Auftakttreffen 25 Teilnehmer aus 9 Ländern.
- Vorbereitungsgruppe besteht weiter auch wenn um ein Jahr verschoben.
- Zielsetzung jetzt Sommer 2022 an der Uni Frankfurt.

8. Sonstiges

Vorschläge zur Verbesserung der Referent*innen-Vermittlung (Entwurf kommt von Attac-Praktis):

- Vorschlag wird vorgestellt.
- Probleme sind gut beschrieben, ReferentInnen sollten aber Attac-Positionen vertreten
- Attac sollte zu den Themen, zu denen vermittelt wird, politische Praxis haben.
- Grundproblem ist, dass wir Aktivist*Innen brauchen, die zu ihren Themen sprechfähig sind.
- Verschieben in die BiKo würde bedeuten, dass das Thema auf die lange Bank geschoben wird.
- Ein eigener Termin für Absprache der weiteren Vorgehensweise wird von Sabrina koordiniert:
Thomas, Michael, Werner, Andreas, Sabrina

9. Nächste Termine KoKreis

Montage: 24.8. | 7.9. | 21.9. | 5.10. | 19.10. | 2.11. | 16.11. | 30.11. | 14.12.

Ganztägig:

- Samstag, 12.9. (ggf. könnte dafür der 7.9 entfallen)
- Freitag, 9.10. (ggf. könnte dafür der 5.10. entfallen)
- Freitag, 13.11. bis Sonntag, 15.11. (geplante Klausur)
- Freitag, 11.12.